

Rohstoffe auf Jahreshoch

03.11.2017 | [Frank Schallenger \(LBBW\)](#)

Performance und Indizes

Die Rohstoffpreise haben in den letzten Tagen weiter zulegen können. Vor allem Energierohstoffe und einige Metalle zeigten sich gut behauptet. Bei Nickel wurde das größte Plus innerhalb von zwei Tagen seit fast sechs Jahren verzeichnet. Das Basismetall profitierte von den guten Perspektiven bei Elektrofahrzeugen und der möglichen Verwendung von Nickel in dazugehörigen Batterien.

Auch der Ölpreis zog weiter an. Brent schaffte zum ersten Mal seit Mitte 2015 wieder den Sprung über die Marke von 60 USD. Der Bloomberg Commodity Index (Spot) legte ebenfalls zu und überwand das Jahreshoch von Mitte Februar bei 347 Punkten.

Rohstoffindizes (per Schlusskurs Vortag)				
	Aktuell	-1W %	-1M %	YTD %
Bloomberg Commodity Index Spot	349.23	0.90	4.43	4.52
Bloomberg Commodity Index ER	86.69	0.90	3.57	-0.94
Bloomberg Energie ER	35.87	1.11	4.75	-10.55
Bloomberg Industriemetalle ER	134.08	0.44	6.62	24.03
Bloomberg Edelmetalle ER	171.62	1.00	0.87	8.36
Bloomberg Agrar ER	48.60	0.66	0.71	-9.86
Bloomberg Softs ER	39.93	1.19	0.05	-19.42
Bloomberg Vieh ER	32.16	2.38	8.44	10.99
S&P GSCI Spot	415.71	1.75	5.52	4.40
S&P GSCI ER	231.70	1.75	5.26	-0.68
Bloomb. Com. ex Agrar ER	104.31	0.87	4.38	2.41
LBBW Rohstoffe Top 10 ER	85.00	1.20	2.61	5.76
LBBW Rohstoffe Long Short ER	114.81	-0.10	-2.11	-3.70

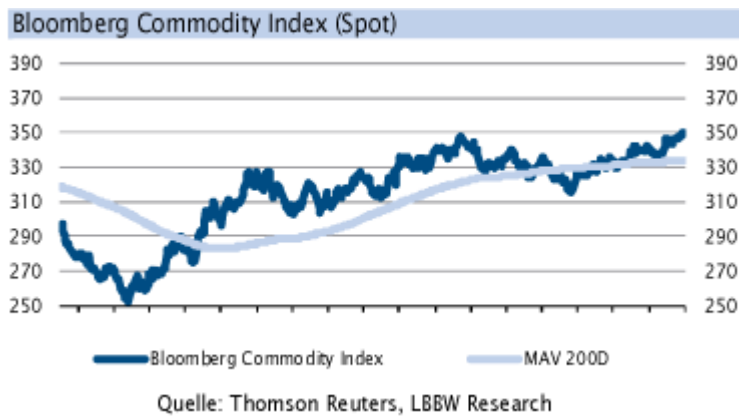
Prognosen				
	Aktuell	Q4/17	Q2/18	Q4/18
Bloomberg Commodity Index	349.23	340	350	350
Rohöl (Brent)	60.56	50.00	50.00	50.00
Gold	1,276	1,350	1,400	1,400
Silber	17.13	18.00	19.00	19.00

Quelle: Thomson Reuters, LBBW Research

Marktkommentar: Ölpreis auf 2-Jahreshoch

Der Ölpreis hat in den letzten Tagen weiter zulegen können. Brent stieg sogar wieder auf über 60 US-Dollar pro Barrel an und erreichte den höchsten Stand seit Juli 2015. Die Ölnachfrage profitiert weiterhin vom soliden weltweiten Wirtschaftswachstum. Zudem verdichten sich die Anzeichen immer mehr, dass das Abkommen zwischen der OPEC und einigen Nicht-OPEC-Staaten, die Ölförderung um rund 1,8 mbpd zu drosseln, auf dem nächsten OPEC-Meeting am 30. November verlängert wird.

Das Abkommen ist bislang bis März 2018 gültig. Sowohl der saudische Energieminister, als auch Kronprinz Mohammad bin Salman äußerten sich zuletzt so, dass daraus auf eine Verlängerung der Vereinbarung geschlossen werden kann. Zudem bleibt die Disziplin der OPEC weiterhin auf einem sehr hohen Niveau. Im Oktober dürfte die Ölproduktion des Kartells gegenüber September durchschnittlich um 180.000 Barrel pro Tag gefallen sein.



Vor allem im Irak litt der Output aufgrund der politischen Spannungen um die Kurden. Die Ölproduktion ermäßigte sich im Oktober gegenüber dem Vormonat um durchschnittlich 120.000 Barrel pro Tag. Dass die Einschränkungen auf der Angebotsseite Wirkung zeigen, lässt sich u.a. an den US-Öllagerbeständen ablesen. Diese sind nach Angaben der EIA per Ende Oktober einmal mehr um 2,4 Mio. Barrel gefallen. Der Lagerabbau in den USA beläuft sich damit seit Anfang April auf rund 80 Mio. Barrel.

Chart der Woche: Brent zum ersten Mal seit Mitte 2015 wieder über 60 USD pro Fass.



Tatsächlich dürfte am Ölmarkt die weltweite Nachfrage das Angebot bereits seit dem zweiten Quartal 2017 übersteigen. Sofern sich die OPEC weiterhin so diszipliniert zeigt wie bisher und sofern das konjunkturelle Umfeld weiter positiv bleibt, dürfte das Angebotsdefizit auch im kommenden Jahr bestehen bleiben.

© Dr. Frank Schallenger
Commodity Analyst

Quelle: Landesbank Baden-Württemberg, Stuttgart

Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur zu Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/63749--Rohstoffe-auf-Jahreshoch.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).